

# Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI 2\* Test (B), 2021

Viereck 20 x 60 m – ohne Kommando zu reiten. Dauer vom Eintritt bis zum Schlussgruß: etwa 4 Minuten, 45 Sek. Position:

Veranstaltung: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Prfg.-Nr.: \_\_\_\_\_ Richter: \_\_\_\_\_

Teilnehmer-Nr.: \_\_\_\_\_ Reiter: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A C	Einreiten im Arbeitstrab. Rechte Hand.				Regelmäßigkeit, Takt und Geraderichtung. Biegung und Balance in der Wendung.	
2.	M-X-K K	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln (leichttraben oder aussitzen). Arbeitstrab.				Regelmäßigkeit und Takt; Entwicklung der verlängerten Tritte; Übergänge.	
3.	A L-R	Auf die Mittellinie abwenden. Viereck vergrößern.				Balance in der Wendung; Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Parallelität, Balance und Fluss.	
4.	C I-P	Auf die Mittellinie abwenden. Viereck vergrößern.				Balance in der Wendung; Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Parallelität, Balance und Fluss.	
5.	A-I Vor I	Schlangelinien durch die Bahn 2 Bögen, dabei leichttraben und die Zügel aus der Hand kauen lassen. Zügel wieder verkürzen.				Korrektheit der Lektion; Dehnung über den Rücken bei leichter Anlehnung ans Gebiss; Erhalt der Balance und Qualität des Trabes; Deutliche Übergänge in die und aus der Dehnung.	
6.	I-S-H H	Arbeitstrab. Im Arbeitstempo rechts angaloppieren.				Balance und Durchlässigkeit in den Übergängen; Qualität von Trab und Galopp.	
7.	C	Auf dem Zirkel geritten (20 m), dabei einige Galoppsprünge Mittelgalopp.				Übergang zum Mittelgalopp; Präzision und Biegung auf der Zirkellinie; Balance und Sprungverlängerung.	
8.	C	Arbeitsgalopp.				Übergang und Balance.	
9.	M-X-F	Einfache Schlangelinie ohne Galoppwechsel.				Regelmäßigkeit und Qualität des Galopps; Form und Größe der Schlangelinie und Balance.	
10.	K-X-M X	Durch die ganze Bahn wechseln. Galoppwechsel über Trab.				Durchlässige, klare Übergänge; Regelmäßigkeit und Qualität der Grundgangarten; Geraderichtung.	
11.	C	Auf dem Zirkel geritten (20 m), dabei einige Galoppsprünge Mittelgalopp.				Übergang zum Mittelgalopp; Präzision und Biegung auf der Zirkellinie; Balance und Sprungverlängerung.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
12.	C	Arbeitsgalopp.				Übergang und Balance.	
13.	H-X-K	Einfache Schlangelinie ohne Galoppwechsel.				Regelmäßigkeit und Qualität des Galopps; Form und Größe der Schlangelinie und Balance.	
14.	F-X-H X	Durch die ganze Bahn wechseln. Arbeitstrab.				Durchlässige, klare Übergänge; Regelmäßigkeit und Qualität der Grundgangarten; Geraderichtung.	
15.	C	Halten.				Übergang zum Halten, Unbeweglichkeit, Balance und Engagement der Hinterhand.	
16.	C	3 bis 4 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten.				Balance und Regelmäßigkeit der Tritte; Sichere Anlehnung; Übergang zum Mittelschritt.	
17.	M-V	Im freien Schritt* am langen Zügel durch die Bahn wechseln.				Regelmäßigkeit, Fleiß, Losgelassenheit über den Rücken, Übertritt, vollständige Dehnung vorwärts-abwärts.	
18.	V	Zügel wieder verkürzen. Mittelschritt.				Regelmäßigkeit der Schritte, Takt, Rahmen, Akzeptanz der Anlehnung.	
19.	K A	Arbeitstrab. Auf die Mittellinie abwenden.				Übergang zum Arbeitstrab; Regelmäßigkeit, Takt, Biegung und Balance in der Wendung; Geraderichtung auf der Mittellinie.	
20.	X	Halten. Grüßen.				Übergang zum Halten; Unbeweglichkeit.	

Bei A im freien Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

**Gesamtnote:**

21.	Gesamteindruck von Reiter und Pferd			2	Harmonische Partnerschaft auf der Basis der Skala der Ausbildung	Bemerkungen
-----	-------------------------------------	--	--	---	--	-------------

**Zwischensumme:**

**Abzüge** für Verreiten und Auslassungen:  
 das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte \_\_\_\_\_  
 das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte \_\_\_\_\_  
 das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss \_\_\_\_\_  
 Weitere Abzüge ... jeweils 2 Punkte \_\_\_\_\_

**Gesamtsumme:**

Zu erreichende Punktsumme: 220 = 100%

**Anmerkungen:**

- Der Trab wird im Aussitzen geritten, es sei denn Leichttraben ist erlaubt oder wird verlangt.
- In CCI 2\* ist Kandarenzüaumung nicht zugelassen.

\* Im freien Schritt sollte das Pferd in einem geregelten Viertakt, losgelassen, mit gutem Raumgriff und freier Schulter durch den Körper schreiten. Dabei ist eine vollständige Dehnung vorwärts-abwärts am langen Zügel gewünscht. Die Beurteilungskriterien sind, mit Ausnahme der Anlehnung, vergleichbar mit denen des starken Schritts.

Unterschrift des Richters